

# Presseinformation

Seite 1/4

## Höhere Standards bei Lieferbereitschaft, Portfoliobreite und Produktreinheit

Linde errichtet neuen Wasserstoff-Verflüssiger in Leuna

Pullach/Leuna, 24. Oktober 2018: Linde erweitert den konzernweit größten Komplex für die Gaseerzeugung im sachsen-anhaltinischen Leuna um einen zusätzlichen Wasserstoff-Verflüssiger. Die Anlage soll 2021 in Betrieb gehen und wird die bisherigen Produktionskapazitäten für Flüssigwasserstoff (LH<sub>2</sub>) verdoppeln.

Mit dem Anlagen-Neubau reagiert Linde auf die europaweit steigende starke Nachfrage nach Wasserstoff: „Mit dem neuen Wasserstoff-Verflüssiger bieten wir unseren Kunden künftig noch höhere Standards bei Lieferbereitschaft, Portfoliobreite sowie bei der Produktreinheit“, erklärt Jens Waldeck, Head of Region Central Europe bei Linde. „Mit Blick auf die zunehmende Verwendung von Wasserstoff als Kraftstoff für den Straßen- und Schienenverkehr ist der Wasserstoffverflüssiger darüber hinaus eine wertvolle Investition in die Zukunft.“

### Verdoppelte Produktionskapazitäten

In Europa arbeiten aktuell nur drei Wasserstoff-Verflüssigungsanlagen. Eine davon befindet sich am Linde-Produktionsstandort Leuna, wo nun auch die neue Anlage entsteht. Der neue Verflüssiger wird – wie auch der erste – über eine Kapazität von 5 Tonnen pro Tag verfügen. Beide Anlagen werden von den benachbarten Wasserstoff-Produktionsanlagen über eine Pipeline mit dem gasförmigen Rohprodukt versorgt. Bei einer Temperatur von minus 253 Grad Celsius wird der Wasserstoff (LH<sub>2</sub>) verflüssigt und anschließend an speziellen Füllständen zum Transport in LH<sub>2</sub>-Containerfahrzeuge verladen. Mit der Verdopplung der Produktionskapazitäten wird auch die Spezialfahrzeug-Flotte signifikant erweitert, um den zusätzlichen Wasserstoff schnell und sicher zu den Kunden zu bringen.

# Presseinformation

Seite 2/4

## **Größte Liefersicherheit auch für die Halbleiterindustrie**

Tiefkalt verflüssigter Wasserstoff (LH<sub>2</sub>) kommt in den unterschiedlichsten Bereichen zum Einsatz. Gerade auch bei der Chipherstellung wird hochreiner Wasserstoff als Prozessgas genutzt. „Hier sind extrem hohe Gasqualitäten gefragt. Daher können die Reinstgase nur von Quellen bezogen werden, die von den Kunden im Vorfeld für die Belieferung freigegeben wurden. Darüber hinaus ist die Versorgungssicherheit für die Chiphersteller entscheidend“, beschreibt Dr. Philipp Beckmann, Geschäftsführer der Linde Electronics GmbH & Co. KG mit Sitz in Pullach, die besonders hohen Anforderungen dieser Branche.

Mit dem neuen Verflüssiger erhöht Linde nicht nur die verfügbaren Kapazitäten insgesamt. Der Produktionsstandort Leuna gewährleistet auch kurze Transportwege zu den Kunden der sächsischen Elektronikindustrie. Der Branchenverband „Silicon Saxony“ ist Europas größter Mikroelektronik-Cluster und der fünfgrößte weltweit. Jeder dritte in Europa produzierte Chip stammt aus Sachsen.

## **Linde als einer der weltgrößten Wasserstoffanbieter**

Als einer der weltweit größten Hersteller in diesem Bereich leistet Linde seit mehr als hundert Jahren Pionierarbeit beim Einsatz von Wasserstoff als Industriegas in vielfältigen und breit gefächerten Anwendungsbereichen. Dazu zählt auch der zukunftsweisende Einsatz von Wasserstoff als emissionsfreier Kraftstoff für wasserstoffbetriebene Fahrzeuge sowie bei der großtechnischen Stromspeicherung.

Linde AG  
Linde Gases Division  
Seitnerstraße 70  
82049 Pullach

Linde AG  
Sitz der Gesellschaft: München  
Registergericht: München  
HRB 169850  
Ust-IdNr.: DE 113822613  
Ust-Nr.: 040 225 50007

Aufsichtsrat:  
Wolfgang Reitzle (Vorsitzender)  
Vorstand:  
Aldo Belloni (Vorsitzender)  
Christian Bruch, Bernd Eulitz,  
Sanjiv Lamba, Sven Schneider

# Presseinformation

Seite 3/4

## Kontakt:

Jessica von Dahlen  
Head of Communications (REC)

Linde AG, Linde Gases Division – Linde Gas Deutschland  
Seitnerstr. 70, 82049 Pullach

Tel.: +49.89.7446-1471  
Fax: +49.89.7446-1216  
E-Mail: [jessica.von.dahlen@linde.com](mailto:jessica.von.dahlen@linde.com)

<http://www.linde-gas.de>

Die Linde Group hat im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 17,113 Mrd. EUR erzielt und ist damit eines der führenden Gase- und Engineeringunternehmen der Welt. Mit rund 58.000 Mitarbeitern ist Linde in mehr als 100 Ländern vertreten. Die Strategie der Linde Group ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im Mittelpunkt. Linde handelt verantwortlich gegenüber Aktionären, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt – weltweit, in jedem Geschäftsbereich, jeder Region und an jedem Standort. Linde entwickelt Technologien und Produkte, die Kundennutzen mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verbinden.

Informationen über The Linde Group finden Sie online unter [www.linde.com](http://www.linde.com)

Linde AG  
Linde Gases Division  
Seitnerstraße 70  
82049 Pullach

Linde AG  
Sitz der Gesellschaft: München  
Registergericht: München  
HRB 169850  
Ust-IdNr.: DE 113822613  
Ust-Nr.: 040 225 50007

Aufsichtsrat:  
Wolfgang Reitzle (Vorsitzender)  
Vorstand:  
Aldo Belloni (Vorsitzender)  
Christian Bruch, Bernd Eulitz,  
Sanjiv Lamba, Sven Schneider

## Presseinformation

Seite 4/4

### Bildunterschriften:



Linde errichtet am konzernweit größten Komplex für die Gaseerzeugung in Leuna einen zusätzlichen Wasserstoff-Verflüssiger. (Quelle: Linde)



Um den zusätzlichen Flüssigwasserstoff schnell und sicher zu den Kunden zu bringen, erweitert Linde seine Spezialfahrzeug-Flotte signifikant. (Quelle: Linde)

Linde AG  
Linde Gases Division  
Seitnerstraße 70  
82049 Pullach

Linde AG  
Sitz der Gesellschaft: München  
Registergericht: München  
HRB 169850  
Ust-IdNr.: DE 113822613  
Ust-Nr.: 040 225 50007

Aufsichtsrat:  
Wolfgang Reitzle (Vorsitzender)  
Vorstand:  
Aldo Belloni (Vorsitzender)  
Christian Bruch, Bernd Eulitz,  
Sanjiv Lamba, Sven Schneider